

Gezielte Hilfe für Familien, wo das Geld knapp ist

Inner Wheel Ingolstadt unterstützt den Sozialfonds des Stadtjugendrings mit 5000 Euro

Ingolstadt (peh) Mit 5000 Euro unterstützt der Serviceklub Inner Wheel heuer den Sozialfonds des Stadtjugendrings. Damit wird Kindern aus einkommensschwachen Familien die Teilnahme an Ausflügen, am Ferienpass oder ähnlichen Aktivitäten ermöglicht. OB Christian Lösel würdigte die Spende als Beitrag zu einem gesamtgesellschaftlichen Netzwerk. „Kinder nehmen sehr genau wahr, ob sie von einer Gesellschaft geliebt werden oder nicht“, sagte Lösel gestern. Er selber kenne Fälle, wo das Geld knapp ist, und wisse als Vater von zwei Töchtern, welche Bedürfnisse Jugendliche haben.

Beilagenhinweis

Einem Teil unserer heutigen Ausgabe liegt ein Prospekt der Firma Galeria Kaufhof, Ingolstadt, bei.

„Nur glückliche Kinder kann man auf den richtigen Weg bringen“, betonte Inner-Wheel-Präsidentin Petra Forster. Christa Eichner, die Vorsitzende des Hilfswerks des Serviceklubs, erinnerte an den Beginn, als man mit Tombolas sowie Kaffee und Kuchen die ersten Spenden gesammelt habe. Stadtjugendringvorsitzender Andreas Utz bedankte sich für die Hilfe durch den „Hauptsponsor“ Inner Wheel und lobte die unbürokratische Arbeit.

Der Ingolstädter Klub wurde vor 20 Jahren gegründet und ist Teil einer weltweiten Vereinigung von Frauen. Er hat schon viele soziale Vereine unterstützt und hat seine Schwerpunkte vor allem bei Kindern, Jugendlichen und Frauen. Allein für den Sozialfonds des Stadtjugendrings hat Inner Wheel seit 2011 gut 16000 Euro gespendet und so über 200 Kinder gefördert.



Freuen sich gemeinsam über die Spende: OB Christian Lösel, Inner-Wheel-Präsidentin Petra Forster, Elfriede Meyerle und Christa Eichner, Schatzmeisterin und Vorsitzende des Hilfswerks des Serviceklubs, und Andreas Utz, Vorsitzender des Stadtjugendrings (von links). Foto: Pehl

DK 10.09.2014